

Die Zeitschrift  
für mittelständische  
Unternehmer und  
Führungskräfte

HelfRecht  
*methodik* 2/2018



**Effizient kommunizieren:  
Digitalisierung erfordert den  
Spagat zwischen schnell und  
dennoch gehaltvoll (Seite 4)**

**Erfolgsfähigkeit steigern:  
Selbstvertrauen hilft, privat  
oder beruflich die große  
Welle zu reiten (Seite 15)**



IMPRESSUM

*methodik* 2/2018

Die Zeitschrift für  
mittelständische Unternehmer  
und Führungskräfte

ISSN 0936-4846

**Herausgeber:**  
HelfRecht  
Unternehmerische  
Planungsmethoden AG

**Redaktion:**  
Christoph Beck (verantwortlich)  
E-Mail: c.beck@helfrecht.de  
Tel. 0049(0)9232/601-255

**Gestaltung:**  
HelfRecht Verlag und Druck

**Verlag:**  
HelfRecht Verlag und Druck

**Anschrift Redaktion,  
Verlag und Vertrieb:**  
HelfRecht-Unternehmerzentrum  
Markgrafenstraße 32  
D-95680 Bad Alexandersbad  
Telefon 0049(0)9232/601-0  
Telefax 0049(0)9232/601-282  
Internet: www.helfrecht.de  
E-Mail: redaktion@helfrecht.de

**Druck:**  
HelfRecht Verlag und Druck  
Weierstraße 25  
D-95448 Bayreuth  
Telefon 0049(0)921/9088  
Telefax 0049(0)921/9089

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen  
die Meinung des Verfassers/der Verfasserin dar.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und  
anderes Material wird keine Haftung übernom-  
men.

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen ein-  
zelnen Beiträge und Abbildungen sind urheber-  
rechtlich geschützt.

Alle Rechte zur Verwertung sind vorbehalten.  
Dies schließt die Wiedergabe durch Film, Funk  
oder Fernsehen ebenso ein wie jegliche Vervielfäl-  
tigung und Verbreitung, die fotomechanische  
Wiedergabe, den (auch auszugsweisen) Nach-  
druck, Übersetzungen, die Erstellung von Ton-  
und Datenträgern sowie die Eingabe, Abspei-  
cherung und Verarbeitung in elektronischen  
Systemen.

**Erscheinungsweise:**  
viermal im Jahr

**Bezugspreis:**  
Jahresabonnement  
€ 44,- (Deutschland) inkl. MwSt.  
€ 50,- (International)

Titelfoto: Julie Macey / unsplash.com  
Mittelfoto (S. 20/21): rcfotostock / fotolia.de

EDITORIAL

3

METHODIK WISSEN UND PRAXIS

**Gute Kommunikation braucht (ihre) Zeit:** Über die Herausforderung, den Spagat  
zu meistern zwischen möglichst schnell und dennoch gehaltvoll. Von Christoph Beck . . . . . 4

ANWENDER IM GESPRÄCH

**„Wir wollen den Wandel selbst aktiv mitgestalten“:** Im Interview mit Christl Ziegler  
erläutern Eberhard Schmidt und Thomas Wittmann die Entwicklung ihres „Hörhauses“. . . . . 8

**Gestärkt für den eigenen Weg:** Jochen Ehrhardt setzt in seinem Dachdecker- und  
Spengler-Betrieb auf klar strukturierte Abläufe. Ein Porträt von Gerd Fürstenberger . . . . . 11

ANREGUNGEN FÜR DEN PERSÖNLICHEN ERFOLG

**Reflexions-Impuls 1** von Henry Stanley Haskins . . . . . 14

**Innehalten im Strom des Lebens:** Achtsam, bewusst und im eigenen Rhythmus  
zu leben – das hilft uns, mit Stress gut umgehen zu können. Von Dr. Sarah Neef . . . . . 15

**Yes, I can!** Selbstvertrauen hilft, die große Welle zu reiten. Markus Czerner  
erläutert vier Tipps, mit denen Sie langfristig Ihr Selbstvertrauen steigern können . . . . . 18

**Reflexions-Impuls 2** von HelfRecht . . . . . 20

**Leidenschaft für Ihre Sache:** Wer Feuer und Flamme ist für das, was er tut,  
kann Menschen inspirieren und „Berge versetzen“, beschreibt Markus Hofmann. . . . . 22

**Knigge 2018 – weit entfernt von steifer Etikette:** Gutes Benehmen steht jedem  
Menschen gut zu Gesicht. Tipps für die Praxis von Knigge-Trainerin Cindy Seifert . . . . . 24

ANREGUNGEN FÜR DEN UNTERNEHMENSERFOLG

**Reflexions-Impuls 3** von Albert Einstein. . . . . 28

**Agile Arbeitsmethoden:** Anne M. Schüller stellt moderne Tools vor, die Firmen  
dabei helfen können, wettbewerbsfähig und als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben . . . . . 29

**So bringen Sie Bewegung in festgefahrene Teams:** Was Chefs tun können, um ihre  
Mitarbeiter für nötige Veränderungen zu gewinnen, beschreibt Dr. Susanne Eckel . . . . . 31

**Sei kein Frosch:** Unternehmer sollten sich nicht mit dem abgeben, was ist, meint  
Dr. Walter Rosenberger. Vielmehr sollten sie heute systematisch für morgen sorgen . . . . . 35

**Lernen von den Inkas:** Sich bei Bedarf schnell und flexibel neu auszurichten,  
ist die große Chance für kleine Unternehmen. Von Andreas Krebs und Paul Williams . . . . . 36

TERMINE

39

PRAXISTIPPS

**Grundlagen der persönlichen Zielplanung:** Langfristige Ausrichtung, emotionale  
Verbundenheit, systematisches Vorgehen... – zehn Punkte, auf die es ankommt . . . . . 40